

## Ein Satellit hat die Folgen des „Flamingo“-Angriffs auf ein Raketenwerk in Russland erfasst

25.07.2026

Die Rakete „Flamingo“, mit der die Verteidigungskräfte am 24. Juli das russische Militärunternehmen „Avitek“ in der Stadt Kirow angriffen, durchschlug das Dach einer der Werkshallen – dies wurde von einem Satelliten erfasst.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Rakete „Flamingo“, mit der die Verteidigungskräfte am 24. Juli das russische Militärunternehmen „Avitek“ in der Stadt Kirow angriffen, durchschlug das Dach einer der Werkshallen – dies wurde von einem Satelliten erfasst.

**Quelle:** „Radio Swoboda“

**Details:** Die Redaktion veröffentlichte ein Satellitenbild, auf dem die Zerstörungen nach dem Einschlag zu sehen sind.

**Hintergrund:** Das russische Rüstungsunternehmen „Avitek“ in Kirow ist auf die Herstellung von Boden-Luft-Lenkflugkörpern sowie von Schleudersitzen für die russischen Kampfflugzeuge Su-57 und Su-34 spezialisiert.

Das Werk ist zudem an der Herstellung der Flugabwehrraketensysteme „Tor“ sowie der Luft-Boden-Raketen vom Typ Ch-101 beteiligt.

Nach Angaben des Gouverneurs der Region Kirow der Russischen Föderation, Alexander Sokolow, kamen bei dem Angriff auf das Rüstungsunternehmen sechs Menschen ums Leben.

**Hintergrund:**

Am 24. Juli teilte Präsident Wolodymyr Selenskyj mit, dass die ukrainischen Streitkräfte ein Werk im russischen Kirow getroffen hätten, das für den militärisch-industriellen Komplex der Russischen Föderation tätig ist.

Der Mitbegründer des ukrainischen Rüstungsunternehmens Fire Point, Denis Shtilerman, teilte mit, dass das russische Rüstungsunternehmen „Avitek“ in Kirow mit einer ukrainischen Flügelrakete vom Typ FP-5 „Flamingo“ getroffen worden sei. Am 25. Juli bestätigte Selenskyj einen weiteren Angriff auf das Rüstungsunternehmen in Kirow.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.